

# Viertes Concert

der

## Philharmonischen Gesellschaft in Laibach

unter der Leitung ihres Musikdirectors Herrn

**Anton Nedvèd**

und freundlicher Mitwirkung der Herren

**Herm. Kühn**, k. k. Prof. (Gesang), u. **Aug. Skerle** (Harfe)  
aus Graz

Sonntag den 29. Februar 1880

im landschaftl. Redoutensale.

Anfang um 4 $\frac{1}{2}$  Uhr nachmittags.

### Programm:

- 1.) **R. Volkmann:** Serenade Nr. I für Streichorchester.
- 2.) **C. Löwe:** Archibald Douglas, Ballade für eine Bassstimme, mit Clavierbegleitung: Herr *H. Kühn*.
- 3.) **F. Godefroid:** La danse des sylphes, Fantasie für Harfe: Herr *A. Skerle*.
- 4.) **G. F. Händel:** Largo, arrangirt von J. Helmesberger für Solovioline, Violinen, Viola, Harfe und Harmonium. Solovioline: Herr *J. Gerstner*.
5. a) **Clara Schumann:** Ich stand in dunklen Träumen, } Lieder mit  
b) **Fr. Schubert:** Die böse Farbe, } Clavierbegleitung,  
Herr *H. Kühn*.
- 6.) **Ar. Krug:** Liebesnovelle, ein Idyll in vier Sätzen für Streichorchester und Harfe.
  - a) Erste Begegnung,
  - b) Liebeswehen,
  - c) Geständnis,
  - d) Epilog (Trennung).

Harmonium- und Clavierbegleitung: Herr *Jos. Zöhrer*.

Das Harmonium hat aus besonderer Gefälligkeit Herr Alfred Ledenig beige stellt.

Der Saal wird um 3 $\frac{1}{2}$  Uhr geöffnet.

Der Eintritt ist nur den Vereinsmitgliedern gegen Abgabe der auf Namen lautenden Eintrittskarten gestattet. — Da nach Paragraph 10 der neuen Statuten Familien das Recht zum Eintritte für drei in gemeinschaftlicher Haushaltung lebende nicht selbständige Angehörige zusteht, so wolle für jedes weitere an den statutenmäßigen musikalischen Aufführungen theilnehmende Familienglied eine separate Eintrittskarte beim Herrn Vereinskassier **Carl Karinger** gegen Entrichtung des statutenmäßigen Jahresbeitrages von 1 fl. gelöst werden.

Anmeldungen zum Eintritte in die philharmonische Gesellschaft werden in der Handlung des Herrn **C. Karinger** am Hauptplatz entgegengenommen.

